

# Danke für 40 Jahre Wutzrock

10.09.2018 18:30



Luftbild von Heiko Poschmann

**Nun ist das 40. Wutzrock schon bald Geschichte. Doch bevor wir uns in die Vorbereitungen fürs nächste Jahr schmeissen, möchten wir uns noch einmal bedanken.**

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Festival möglich gemacht haben, den Helfer\*innen, die unter anderem auch den Backstage-Bereich organisieren:

Cooler Backstagebereich. Erfrischend Oldschool.  
Jürn Sämman (Emily interviewt I-Fire)

Wir bedanken uns auch bei allen Künstler\*innen, die in der guten Energie des Backstage-Bereichs traditionelle Handarbeit in den Rang von Kunsthandwerk erheben:

Andere ballern sich zu, und Sookee häkelt neben der Bühne... wie gut is das bitte ;-)  
Mono Ton (Emily interviewt Sookee)

Wir danken alle jenen Besuchern und Besucherinnen, die respektvoll miteinander umgingen, niemanden diskriminiert haben und gegenüber niemandem übergriffig wurden:

Mehr als 90% der während des Festivals auf der Bühne Stehenden sind Cis-Männer!? Das MUSS anders!  
Antisexistische Pöbelaktion



Raw vom Wutzrock-Urgestein I-Fire



\_ Sooke rapt das Patriarchat in Grund und Boden



\_ Chocolate Remix mit Lesbian Reggaetone

Wir danken allen, die uns halfen, die Vorschriften zu beachten und sich so einsichtig an das Feuer- und Grillverbot hielten:

Da kann der Sommer noch so sonnig, heiß und trocken sein: Wutzrock hat immer Wutzrock-Wetter!

Jan Johannsen

Wir danken allen, die mithalfen, dass wir uns auf ein nächstes Wutzrock freuen, indem sie ihren Müll entsorgten und unsere Getränke konsumierten:

Wutzrock, anstrengend wars aber schön. Nächstes Jahr gerne wieder.  
RocknRolf

Wir bedanken uns auch ganz herzlich beim Arbeiter-Samariter-Bund, der als Verein satte 90 Jahre mehr auf dem Buckel hat als Wutzrock, aber trotzdem kein bisschen kalkig ist. Wir danken "16 Sanitätern, 4 Führungsassistenten inkl. Einsatzleitung, 2 Technikern, 2 Rettungswagen und 3 Feldköchen" vom ASB Ortsverband Bergedorf/Rothenburgsort und den Lübeckern für ihre unschätzbare medizinische Hilfeleistung. Wir freuen uns, dass ihr auch nächstes Jahr wieder kommen wollt.



— Rechte Strukturen Einstürzen!

Wir alle haben auch unbedingt zu danken, unseren politischen Freund\*innen und Unterstützer\*innen:

Unser Polit-Zelt zusammen mit terres des hommes zum Beispiel sorgen dafür, dass Wutzrock nicht irgendein beliebiger Ort ist, um Freiluft-Musik zu hören. Ohne die Präsenz von Viva con Agua hätte niemand einfach mal ein Getränk mehr gekauft, nur um den Pfand zu spenden. Ohne das Schach-Café verlöre das Festival an Struktur und Spaß. Obwohl die Aktion von Lukas „Setzt Krebs schachmatt“ wirklich kein Spaß ist, aber immerhin ist Wutzrock von so erheblicher Relevanz, dass das Landesprogramm des NDR Lukas-Projekt ein bisschen bekannter machte. Allen Initiativen gilt der Dank, durch ihre Anwesenheit und ihr sichtbares Engagement zeigt uns allen, dass der Rechtspopulismus in Wahrheit keine Chance hat.

Wir danken auch allen, die unser Info-Zelt zum Austausch nutzen. Was hier über den Tresen geht, ist gemeinnützige Spende auf Gegenseitigkeit. Jedes T-Shirt ein historischer Schatz, jedes Bändchen ein Signal und jeder Kaffebecher ein Statement. Je mehr, je besser. Unsere Jubiläums-Shirts, -Hoodies und -Beutel aus feinstem Zwirn und in bester Qualität. Selbstverständlich in allen Größen. Die Wutzrock-Artikel aus dem Info-Zelt gibt es ab sofort im Shop von [diraction.org](http://diraction.org) Lohnt sich ohnehin, da rein zu gucken. Und wegen der großen Nachfrage jetzt dort auch die Shirts und Hoodies vo2017. Welche zuerst kommt, trägt's zuerst.

Ohne Artur Luczak wären viele Wutzrock-Momente sicher einfach nur vorbei gerauscht. Er hat sie fotografisch festgehalten. Inspiration fand er auf, vor, neben und hinter den Bühnen. Vielen Dank dafür, Artur.

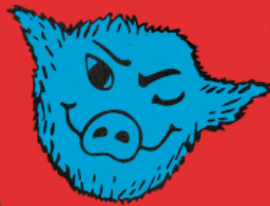
Die "Top 40" Fotos von Artur Luczak zu #40JahreWutzrock:







40 JAHRE UMSONST & DRAUSSEN  
WUTZROCK









```
(function() { var sliderElement =  
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&  
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function  
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-  
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({ "typ  
e": "slide", "direction": "x", "height": "180px", "navType": "none", "scaleMode": "crop", "imagePosition": "center  
", "centerContent": false, "random": true, "loop": true, "videoAutoplay": false, "autoplayProgress": false, "pauseA  
utoplayOnHover": true, "keyboard": true, "captions": true, "controls": true, "thumbControls": false, "combineNav  
Items": true, "visibleAreaAlign": 0.5, "gapSize": "0%" }); // Fix missing lightbox links $(function() { if  
(!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() { return $(this).attr('data-  
lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) {  
links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) {  
update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } })();
```























































Emotional und lebenspraktisch kann ein Mensch bei Wutzrock nur gewinnen. Verlieren kann man nur materiell. Für alle, die etwas Wertvolles verloren haben, liegen die Sachen jetzt in Hamburgs [Zentralen Fundbüro](#). Bitte fragt dort nach:

**Bezirksamt Altona - Zentrales Fundbüro**

Bahrenfelder Straße 254-260, 22765 Hamburg

**Telefon** 040 42811-3501

**Fax** 040 4279-02680

**E-Mail** [zentrales-Fundbuero@altona.hamburg.de](mailto:zentrales-Fundbuero@altona.hamburg.de)

**Spenden jetzt auch über Paypal möglich**

Alle, die sich durch Wutzrock zu einem Gefühl von Dankbarkeit hingerissen fühlen, können sich nun sehr unumständlich via Paypal-Spendenkonto erleichtern. Denn nicht vergessen: Umsonst ist nicht kostenlos. Sollte dieser Spendenaufruf zu einem bemerkenswerten Ergebnis führen, berichten wir selbstverständlich darüber. Ihr habt es in der Hand.

Vielen, lieben Dank – auf ein entspanntes Jahr.